

[Read now] Heterogenitt in der Schule: Eine kritische Einfhruung

## Heterogenitt in der Schule: Eine kritische Einfhruung

Von Matthias Trautmann, Beate Wischer  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsran: #347320 in eBooksVerffentlicht am: 2011-05-04Erscheinungsdatum:  
2011-05-04File Name: B00A37HS7S | File size: 23.Mb

**Von Matthias Trautmann, Beate Wischer : Heterogenitt in der Schule: Eine kritische Einfhruung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Heterogenitt in der Schule: Eine kritische Einfhruung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vergleichsweise gutVon SomniDas Thema "Heterogenitt in der Schule" ist sehr komplex. Dies macht es wohl ntig sich auf bestimmte Bereiche zu fokussieren und andere wiederum etwas zu vernachlssigen oder auch ganz auer Acht zu lassen.Diese Einfhruung setzt ihren Fokus auf die Kritik der idealistischen reformpdagogischen Strmungen. Sie beginnt damit den pdagogischen Reformdiskurs vorzustellen. Nachdem die reformpdagogischen Strmungen in etwa

angerissen worden sind, werden sie im anschließenden scharf und kontinuierlich kritisiert. Die Autoren scheinen aus einer regelrechten Abwehrhaltung heraus zu schreiben. Dabei wird vorzugsweise von einer sehr extremen reformpädagogisch orientierten Position ausgegangen, der man dann die eigenen Bedenken und Argumente leicht überzeugend gegenüberstellen kann. Es kommt zu Wiederholungen statt derer man auch mal eine etwas gemäßigtere Gegenposition hätte heranziehen können. Außerdem hätte ich konkretere Darstellungen von Methoden und Umsetzungsbeispielen erwartet. Nichtsdestotrotz hat mich diese Einführung weit vorangebracht. Nachdem ich auch andere Bücher zur Vorbereitung auf dieses Thema gelesen hatte, muss ich entgegen meines ersten Eindrucks sagen, dass mich dieses Buch schließlich sogar noch am meisten überzeugen konnte. Über den Begriff Heterogenität und die drei Ebenen der Schule (Schulorganisation/-politik; Einzelschule; Lehrer/Unterricht) werden doch vielseitige Probleme eindrücklich abgehandelt und besonders deren Ambivalenzen sehr deutlich gemacht. Also für eine Prüfungsvorbereitung (und auch unter Umständen für eine Hausarbeit) erfüllt diese Einführung ihren Zweck, denn sie liefert mehrere Diskurspositionen und die dazugehörigen Argumente, Gegenargumente und Problemstellungen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Muss man gelesen haben? Von Susel Ich habe mir das Buch im Zuge meiner Masterarbeit gekauft und bin begeistert. Ein kleines Werk, welches aber allherhand Informationen bietet. Hier wird Heterogenität aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und nicht nur das: Alles ist toll, Heterogenität in inklusiven Schulen muss umgesetzt werden, da wir keine andere Chance haben!! Hier wird das Thema auch kritisch gesehen und diskutiert. Für alle Sonderpädagogik Studenten, aber auch für alle anderen Pädagogen ein Werk, was man gelesen haben muss!!! Zudem ist es leicht verständlich und "liest sich gut weg". 2 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tatsachenwissenschaft statt Umgang mit Heterogenität Von Isabel An der Aufmachung und der Gliederung des Buches ist grundsätzlich nichts auszusetzen. Und - ganz im Sinne der anderen Rezensionen - weist es vielseitige Perspektiven und Ebenen auf, die die Heterogenitätsthematik betreffen. Diese unterschiedlichen Blickwinkel sind auch nötig - keine Frage. Aber dieses Buch spiegelt exemplarisch wieder, wie es um die Wissenschaft in Deutschland steht. Insbesondere im Bezug auf die Schulpädagogik. Man beleuchtet sämtliche Perspektiven, man schildert jegliche Fakten sowie Tatsachen und man kritisiert zugleich Maßnahmen. Natürlich bietet dieses Buch viele Informationen zum Thema Heterogenität - aber wie man damit letztendlich umzugehen hat, bleibt völlig offen. Natürlich gibt es bisher kein Geheimrezept dafür - aber man muss sich dieser Herausforderung doch endlich einmal stellen und nicht immer resignieren aufgrund der Tatsache, dass es kein einfaches Unterfangen ist. Man kommt nicht voran, wenn man sich in der Wissenschaft nur damit beschäftigt, Tatsachen klar zu machen, ganz dem Motto "So ist es nun einmal." Und man kommt vor allem nicht voran, wenn man sämtliche Bücher schreibt, die nur aufweisen, wie komplex das Thema ist anstatt Ansätze zu liefern, wie man sich dieser Komplexität stellen kann.

**Kurzbeschreibung** Wie sollen Schule und Unterricht mit der Unterschiedlichkeit von Schülerinnen und Schülern umgehen? In Folge der durch die Leistungsvergleichsstudien angestoßenen Debatten um Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten des deutschen Schulsystems hat diese Frage wieder an Stellenwert gewonnen. Dies bildet auch einen Schwerpunkt in Konzepten zur Lehrerbildung. Mit dieser Einführung erhalten Studierende, die sich auf ihre Arbeit in Schule und Unterricht vorbereiten, einen Überblick in zentrale Probleme und Diskussionsfelder zum Thema Heterogenität in Schule und Unterricht. **Pressestimmen** "Eine theoretisch eingebundene und empirisch fundierte Analyse, die zur vertiefenden Reflexion einlädt." PDAGOGIK, 1-2012 **Werbetext** Schlüsselbegriff für Schule und Unterricht